

Ihr/e Gesprächspartner/in: Dr. Charlotte Echterhoff, Felix Busch

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB2, FB3, FB6, FB8, FB9

Federführung: FB9

Termin f. Stellungnahme: 25.11.2022

erledigt am: 22.11.2022/BG

Anfrage

Datum: 22.11.2022

Drucksachen-Nr.: 22/0571

Beratungsfolge

Ausschuss für Schule, Bildung und
Weiterbildung

Sitzungstermin

01.12.2022

Behandlung

öffentlich /

Betreff

TOP 5: Schulstandort Menden / Neue Sporthalle, neue Klassenräume

Aus der Diskussion um die weiteren Entwicklungen stellen sich folgende Fragen, die wir bitten zeitnah zu beantworten. Wenn möglich noch vor Montagabend, wo die Fraktionsberatungen erfolgen. Danke!

- Falls das Kombibad (haushalterisch) nicht realisiert werden kann:
 - Was bedeutet das für die dargestellten Varianten in Menden?
 - Was bedeutet das für das Bäderkonzept?
- Inwiefern sind Entscheidungen konsekutiv? D.h. wenn die Turnhalle abgerissen wird, muss auch das Schwimmbad abgerissen werden? Sind Schwimmbad und Turnhalle getrennt zu diskutieren?
- Wie viele Autostellplätze und Radstellplätze sind für die neue Turnhalle, die auch als Mehrzweckhalle genutzt werden soll, geplant?
- Inwiefern ist die Beurteilung, eine Sanierung von Schwimmbad und Turnhalle seien nicht ressourcenschonender als ein Neubau, noch aktuell angesichts der aktuellen und zu erwartenden Energie- und Baukosten (Verzehnfachung der Kosten für Zement, Beton, Energie)?
- Unter welchen Bedingungen wäre es möglich, auf den bestehenden Gebäudekomplex (Turnhalle & Schwimmbad) die notwendigen Klassenräume für die Erweiterung der Zügigkeit zu bauen?

- Wie valide sind Baukostenkalkulationen, die unterschiedliche Planungen und Entscheidungen zugrunde liegen? (vgl. keine Kita in Buisdorf, vgl. Obdachlosenunterkunft zu teuer für Realisierung)

gez. Dr. Charlotte Echterhoff

gez. Felix Busch